

erstellt: 28.08.2018

All in Caravaning: Chinesische Schwestermesse wächst weiter stark

O-Ton: Stefan Koschke, Director Caravan Salon, Messe Düsseldorf GmbH, 40474 Düsseldorf

Länge: 3:00 (5 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Seit sieben Jahren hat der Caravan Salon eine Schwestermesse in China. Die "All in Caravaning" in Peking ist im Vergleich zum Vorbild noch klein. Doch sie wächst kräftig, genau wie der Caravaning-Markt in China. Geld genug ist vorhanden, deutsche Hersteller gehören zu den wichtigsten Importeuren.

Koschke antwortet auf folgende Fragen:

1. Die "All in Caravaning" in China hat mehr Aussteller und mehr Besucher und zieht auf eine größere Ausstellungsfläche. Ist das ein nachhaltiges, also gutes Wachstum?
2. Nun sind nach Düsseldorfer Maßstäben 22.000 Besucher nicht so viel Woran liegt das?
3. Ich war überrascht, dass die deutschen Hersteller auf der AiC so stark vertreten sind. Deren Wagen sind ja auch hier nicht das, was man "günstig" nennt. Ist in China so viel lockeres Geld unterwegs?
4. Und apropos Deutschland: Die meisten ausländischen Besucher kamen auch von hier und erst auf den nächsten Plätzen kommen andere asiatische Staaten. Wie erklärt sich das?
5. China hat ja wirtschaftlich zur Zeit einen ziemlichen Streit mit den USA um den freien Handel. Sehen Sie die Gefahr, dass auch Europa und damit auch die Aussteller auf der AiC Kollateralschäden abbekommen?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Caravan_Salon_2018_Chinesische_Messe_All_in_Caravaning_waechst_OTN.mp3